

21/2016 - "Willkommenskultur für Kinder?"



window.respimage && window.respimage({ elements:
[document.images[document.images.length - 1]] });

Willkommenskultur für Kinder?

Die monatlichen Elternbeiträge für Krippe, Kindergarten und Hort sind auch in Leipzig ein Dauerreizthema, insbesondere wenn, wie zur November-Ratsversammlung, wieder einmal eine „Anpassung“ – sprich Gebührenerhöhung – auf der Tagesordnung steht. Die Folge sind weitere finanzielle Belastungen vor allem für Familien mit mittleren Einkommen, die voll im Berufsleben stehen, während sozial schwache Familien diesbezüglich zum Glück staatliche Unterstützung als Ausgleich erhalten, einkommensstarke Familien dagegen Gebührenerhöhungen eher verkraften können.

Die Frage stellt sich von selbst: Sieht so eine nachhaltige Familienförderung in unserer Stadt aus, die doch von grundlegender stadtgesellschaftlicher Bedeutung ist?

Das Signal an die jungen Familien mit Kindern, über auch an alleinerziehende Mütter und Väter sollte lauten: Die Entscheidung für das Kinderglück erfährt nicht nur ideelle, sondern eben auch finanzielle Förderung!

Städtisches Engagement für junge Familien und Kinder ist eigentlich seit Mitte 2000 im Rahmen der „Strategischen Kommunalpolitik“ auch verbindliche Beschlusslage in der Ratsversammlung. Die AfD-Fraktion hat daher im Stadtrat alle Ansinnen zur Gebührenerhöhung abgelehnt.

Willkommenskultur für Familien und Kinder sieht nämlich anders aus!